

INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR AUTOREN

Allgemeine Informationen zur Zeitschrift

Technische Hinweise zur Veröffentlichung von Artikeln

Empfehlungen für das Verfassen von Artikeln

Januar 2026

Online-Zeitschrift mit freiem Zugang.

Projekt der Zeitschrift

Als Zeitschrift für Forschung und Zukunftsforschung im Bildungsbereich hat sich Educatio zum Ziel gesetzt, das Erbe der christlichen Bildung zu vertiefen und besser bekannt zu machen, ihre Aktualität und Relevanz hervorzuheben und kreative Perspektiven für ihre Zukunft zu eröffnen.

Indem sie dazu beiträgt, das Handeln und die Perspektiven der Christen im Bildungswesen zu positionieren, versteht sie sich als Instrument des Dialogs mit der gesamten Bildungswelt, unabhängig von deren Überzeugungen, und ganz allgemein mit den heutigen Gesellschaften.

Ihr Forschungsgebiet und ihre Reichweite sind international ausgerichtet. Sie veröffentlicht Texte von Autoren verschiedener Nationalitäten in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch.

(Auszüge aus der Redaktionscharta).

Aufbau der Zeitschrift

Educatio erscheint mindestens einmal jährlich.

Jede Ausgabe enthält ein Themendossier, das sich aus den Antworten auf einen in fünf Sprachen veröffentlichten Aufruf zur Einreichung von Beiträgen speist. Ergänzende Rubriken bereichern die Ausgabe.

Thematischer Schwerpunkt	Ergänzende Rubriken
Grundlegende Artikel aus verschiedenen Fachbereichen	Varia : Artikel außerhalb des Aufrufs zur Einreichung von Beiträgen oder verwandte Artikel.
Bildung in Aktion	Online : Online-Informationen.
	Buchbesprechungen.

Verfahren zur Validierung von Artikeln

⇒ **Schritt 1:** Übermittlung eines Artikelentwurfs an das Redaktionssekretariat, der sich auf die aktuelle Ausschreibung bezieht oder in den Varia erscheinen soll.

⇒ **Schritt 2:** Der Koordinator antwortet auf den Vorschlag, formuliert gegebenenfalls Vorschläge und teilt den Autoren die Anweisungen und Empfehlungen mit.

⇒ **Schritt 3:** Der Artikel wird fristgerecht eingereicht, um die Veröffentlichung der Ausgabe nicht zu verzögern.

⇒ **Schritt 4:** Der Koordinator der Ausgabe liest den Artikel und leitet ihn je nach Thema und Sprache an einen oder mehrere Gutachter aus dem Netzwerk der Zeitschrift weiter.

⇒ **Schritt 5:** Der Koordinator der Ausgabe teilt dem Autor die Vorschläge des Gutachters mit und schlägt einen Termin für die endgültige Einreichung vor.

Status der Zeitschrift

Im Rahmen seines Übergangs zu einem referenzierten wissenschaftlichen Format und um den Dialog mit der Forschungsgemeinschaft zu fördern, beteiligt sich Educatio am Netzwerk [„](#) ()

Mir@bel ist eine öffentliche Online-Wissensdatenbank, die französische wissenschaftliche Zeitschriften auf der Grundlage vordefinierter Qualitätskriterien katalogisiert und sichtbar macht.

Darüber hinaus ermöglicht die Partnerschaft mit der [FIUC](#) (Fédération Internationale des Universités Catholiques) die Erreichung eines internationalen akademischen Leserkreises und die Diversifizierung der Autoren und Gutachter der Zeitschrift.

Technische Hinweise für die Veröffentlichung von Artikeln

<https://revue-educatio.eu/avis-aux-contributeurs/>

<https://revue-educatio.eu/feuille-de-style-word/>

Der Artikel muss den folgenden Standards entsprechen:

Zeichenanzahl: maximal 55.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen, Fußnoten, Bibliografie und Anhänge)

Reihenfolge der Elemente:

- Titel des Artikels: Times New Roman (TNR) 16, fett, zentriert
- Autor(en) des Artikels in der Form: Vorname(n), Nachname, mit Fußnote zur institutionellen Zugehörigkeit
- Eine Zusammenfassung auf Französisch (5 bis 8 Zeilen), gegebenenfalls gefolgt von einer Zusammenfassung auf Englisch
- 5 bis 6 Stichwörter auf Französisch, gegebenenfalls gefolgt von ihrer Übersetzung ins Englische
- Zwischenüberschriften: TNR 13, fett, linksbündig; TNR 12, fett, linksbündig für Untertitel
- Artikeltext: TNR 12, Blocksatz, einfacher Zeilenabstand

Sonstige Textelemente:

- Zitate: in Roman, vorzugsweise in französischen Anführungszeichen. Kurze Zitate sind in den Text einzufügen. Lange Zitate: ein Absatz.
- Anmerkungen: fortlaufend von 1 bis n, am Fuß der Seite; TNR 10, einfacher Zeilenabstand
- Referenzen: als Fußnote zu behandeln. Reihenfolge der Elemente für Werke: Autor(en), Titel des Werks in Kursivschrift, Erscheinungsort, Verlag, Datum, Seite(n).
- Bildunterschrift: unterhalb der Abbildung
- Fotos: müssen mit einer Bildunterschrift und Angaben zum Urheberrecht versehen sein

Tabellen – Abbildungen – Figuren

- Tabellen, Abbildungen und Figuren, die im Text positioniert sind, müssen ebenfalls jeweils in separaten Dateien im JPEG-Format vorliegen.
- Die jeweiligen Bildunterschriften sind in diesen Dateien anzugeben.

(Optionale) Elemente am Ende des Artikels

- Anhang(e) und/oder Bibliografie

**Der Artikel ist per E-Mail an das Sekretariat der Zeitschrift zu senden
im Word- oder RTF-Format gesendet werden:**

✉ articles@revue-educatio.eu

Empfehlungen für das Verfassen von Artikeln

Einleitung

Educatio richtet sich an ein breites Publikum, Fachleute und Laien, unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Kulturen, die sich mit den Vorschlägen der christlichen Erziehung und ihrem Beitrag zur zeitgenössischen Bildung auseinandersetzen oder diese vertiefen möchten. Die Redaktion von Educatio ist überzeugt, dass ein Artikel in der Zeitschrift ein wissenschaftliches Werk sein kann, das für sein Publikum geeignet ist. Um die Rezeption zu erleichtern und die Relevanz und Qualität zu gewährleisten, werden die Autoren gebeten, die folgenden Empfehlungen zu beachten.

Allgemeine und inhaltliche Empfehlungen

⇒ Die Texte, insbesondere die inhaltlichen, müssen für Leser zugänglich sein, die sich noch in der Entdeckungsphase befinden oder aus einem kulturellen Umfeld stammen, das mit dem Thema wenig vertraut ist.

Der Wortschatz muss unter Wahrung der erforderlichen Präzision verständlich sein oder kurz erklärt werden. Der Artikel muss anregend und nicht abschreckend sein.

⇒ Der Artikel muss so strukturiert sein, dass man seinem Aufbau leicht folgen kann.

⇒ Ein Zeitschriftenartikel kann aufgrund seines begrenzten Umfangs nicht die Anforderungen einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit erfüllen. Literaturübersichten, Anmerkungen und Tabellen müssen diese Einschränkungen berücksichtigen, um sicherzustellen, dass die Beiträge, die den Artikel rechtfertigen, im Verhältnis zu den Hintergrundinformationen angemessen Platz finden.

⇒ Die Beachtung der Syntax sowie der grammatikalischen und orthografischen Korrektheit erleichtert die Arbeit des Redaktionssekretariats.

⇒ Besondere Aufmerksamkeit wird der Ausarbeitung von Artikeln gewidmet, deren Thema bereits Gegenstand einer wissenschaftlichen Arbeit (*Masterarbeit*) war. Die Logik ist nicht identisch, und in der Regel ist eine Überarbeitung erforderlich.



⇒ Der zur Veröffentlichung vorgeschlagene Artikel steht in seiner Einleitung in Zusammenhang mit den Fragestellungen des Aufrufs zur Einreichung von Beiträgen, gegebenenfalls in kritischer Form.

⇒ Eine anschließend entwickelte Fragestellung wird zu Beginn des Artikels oder zum geeigneten Zeitpunkt angekündigt.

⇒ Die Schlussfolgerung bezieht sich ganz oder teilweise auf die Einleitung und den Aufruf zur Einreichung von Beiträgen.

⇒ Die Verwendung theologischer oder sozialwissenschaftlicher Konzepte muss unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung erfolgen, die ihnen üblicherweise von der wissenschaftlichen oder kirchlichen Gemeinschaft beigemessen wird.